



SCHÜTZENVEREIN HÜTTENBUSCH



Vizekönigin Anja Monsees, 3. Vorsitzender Alfred Girschner, Vizekönig Reinhard Gieschen, 1. Vorsitzender Heino Wiechmann, Königin Ilse Schriefer, 2. Vorsitzender Diethelm Meyer, König Rainer Monsees, Volkskönig Patrick Mallaise (v. li.) Leider konnten die Jugendkönigin Lena Tomfohrde und Jugendvizekönig Janek Schade nicht zum Fototermin erscheinen. Foto: eb

Weiteres Jahr in Amt und Würden

Hüttenbuscher Schützenverein bedankte sich bei Majestäten

Hüttenbusch (eb). Könige sind ja nicht gerade dafür bekannt, dass sie ihre Regentschaft infrage stellen lassen. Ganz anders die Schützenkönige: Jedes Jahr lassen sie beim Schützenfest die Regenten neu ausschießen. Dieses Jahr hat Corona die Amtszeit der Majestäten unfreiwillig verlängert. Das Schützenfest musste abgesagt werden.

Der erste Vorsitzende des Schützenvereins Hüttenbusch, Heino Wiechmann, ließ es sich zum anberaumten Hüttenbuscher Schützenfesttermin nicht nehmen, den Hüttenbuscher Majestäten für ein Jahr Regentschaft zu danken. Zudem sprach Wiechmann den schießenden Königinnen und Königen im Voraus einen weiteren Dank

für eine durch Corona bedingte zweite Amtszeit aus. Denn wie überall, muss auch das Hüttenbuscher Schützenfest in diesem Jahr leider ausfallen. Somit sind alle Könige und Königinnen ein weiteres Jahr in Amt und Würden. Der erste Vorsitzende hat die Dankesnote vom Verein im königlichen Garten vom König Rainer

Monsees, in dem der prächtige Empfang stattgefunden hätte, überbracht. Das Hüttenbuscher Königshaus, der Vorstand und der gesamte Schützenverein freuen sich aber bereits, im nächsten Jahr wieder mit den Hüttenbuscher*innen und allen Besucher*innern und Gästen den Vogel abzuschießen und fröhlich zu feiern.